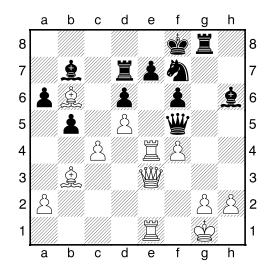
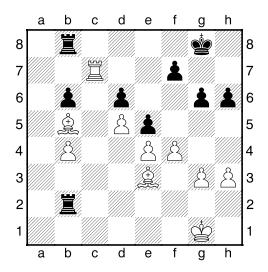
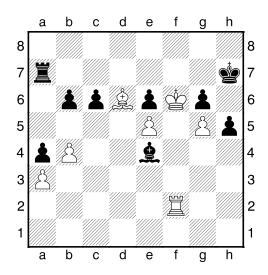
aus den Hamburger Jugendeinzelmeisterschaften 2020 (Autor: Thomas Richter)



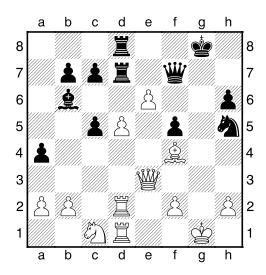
1. D. Ravina – T.-F. Woelk HJEM 2020 (U20), Runde 1, Brett 2 Ein kleiner Schlawiner namens David Ravina hatte eine Figur weniger, zeigte sich aber nicht gnädiger. Warum sollte es jedoch nicht funktionieren, daß Weiß (am Zug!) jetzt den e7-Bauern schlug?



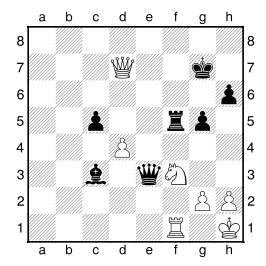
2. B. Burgtorf – D. Serrer HJEM 2020 (U16), Runde 1, Brett 2 Eine interessante Materialverteilung, aber das Läuferpaar ist von Haus aus viel stärker als ein Turm, was Weiß (am Zug!) in der Auftaktrunde der U16 folglich sehr eindrucksvoll aufzuzeigen vermochte.



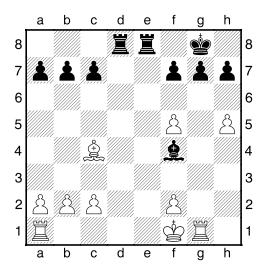
3. B. Kelling – E. Mandelkow HJEM 2020 (U16), Runde 1, Brett 5 In dieser ausgeglichenen Stellung störte sich Weiß (am Zug!) dennoch irgendwie daran, gleich zwei Bauern im Hintertreffen zu sein und schlug deshalb nun denjenigen auf e6. Der war allerdings stark vergiftet.



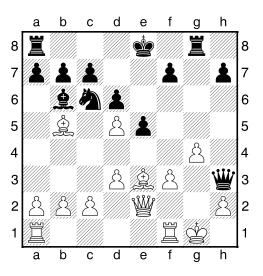
4. L. Müller – O. Martinius *HJEM 2020 (U14), Runde 1, Brett 5*Irrungen und Wirrungen gab es auch zuhauf in der U14-Konkurrenz. Die weiße Bauerngabel mutet zwar auf den ersten Blick ganz schrecklich an. Trotzdem hätte Schwarz (*am Zug!*) bitte nicht sofort aufgeben müssen.



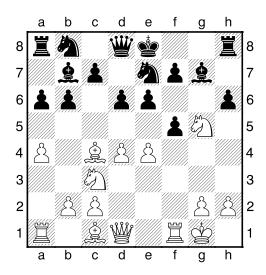
5. L. Peters – M. Itin *HJEM 2020 (U14), Runde 1, Brett 14*Wie soll Schwarz (*am Zug!*) auf das
Schach reagieren, lieber mit dem
König weglaufen oder den Turm
dazwischen ziehen? Der an sich
riesengroße Blankeneser Favorit
jedenfalls gab die falsche Antwort.



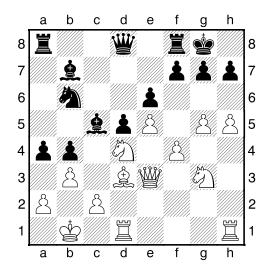
6. Krasikova – von Kirschbaum HJEM 2020 (U12), Runde 1, Brett 5 Selbst wenn eine andere Spielerin im Endklassement Zweite wurde, waren in Schönhagen bei den U12 durchaus mehrere starke Mädchen am Start. (Weiß am Zug!)



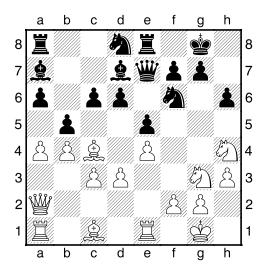
7. M. Heß – Hemmati-Zangalani HJEM 2020 (U12), Runde 1, Brett 9 Trotz eines Bauern weniger hätte mein früherer Schachschüler aus der Grundschule Richardstraße nun doch wenigstens noch seriös versuchen können, unentschieden zu spielen. (Schwarz am Zug!)



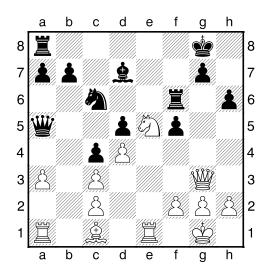
8. J. Weihrauch – D. Ravina HJEM 2020 (U20), Runde 2, Brett 3 Hier wurde sozusagen weder das eigene Weihwasser getrübt noch die Friedenspfeife geraucht, sondern der Favorit Jakob Weihrauch mit Weiß (am Zug!) beendete souverän eine etwas überraschende Kurzpartie.



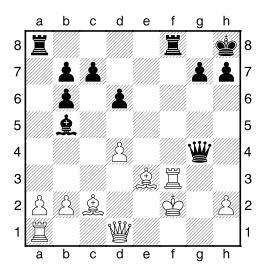
9. B. J. Torres – M. Müller HJEM 2020 (U18), Runde 2, Brett 8 Zehn Züge später hatte der U18– Spieler vom SC Diogenes mit Weiß (am Zug!) als vermeintlich krasser Außenseiter tatsächlich verloren, hätte im Augenblick das gegenteilige Ergebnis getrost ansteuern können.



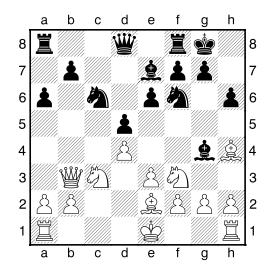
10. R. Malchereck – M. Krasikova HJEM 2020 (U12), Runde 2, Brett 5 Eine absolut identische DWZ führt selbstverständlich nicht automatisch zum Remis, wie im folgenden ein weiteres, ehemaliges Talent meiner Schach-AG in der Richardstraße demonstrierte. (Weiß am Zug!)



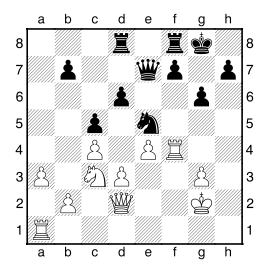
11. J. Schwank – M. Richter HJEM 2020 (U18), Runde 3, Brett 9 Dieser kleine Schwank aus Johanns Endrundenleben in Schönhagen 2020 ist schnell erzählt. Schwarz (am Zug!) verfiel oben auf die fatale Idee eines Zwischenzugs, nämlich seines Turms von a8 nach e8.



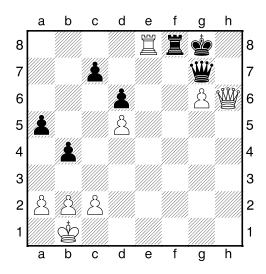
12. J. Summers – J. Türk HJEM 2020 (U16), Runde 3, Brett 4 Wie so oft entscheidet genauso hier die Königssicherheit: Schwarz (am Zug!) hat zwar einen Läufer weniger, dafür aber zwei Bauern mehr und vor allem Angriff auf den recht schutzlosen weißen Monarchen.



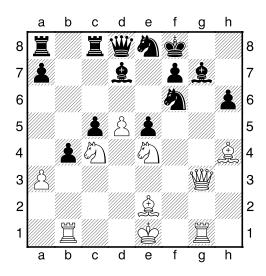
13. E. Miller – A. Wartenberg HJEM 2020 (U12), Runde 3, Brett 2 Hier drängt sich die leidige Frage auf, ob etwa die spätere Hamburger Vizemeisterin Alissa Wartenberg gepatzt hat, weil Weiß (am Zug!) den ungedeckten Bauern auf b7 im Moment einfach schlagen könnte.



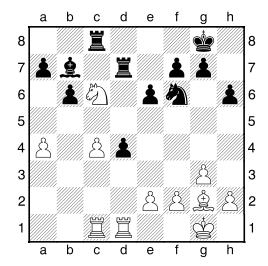
14. M. Dorendorf – A. Borgert HJEM 2020 (U12), Runde 3, Brett 3
Bei 200 DWZ-Punkten Vorsprung hatte Weiß (am Zug!) z. B. in obiger Ausgangsstellung auch durchaus die große Chance, eventuell mehr als schließlich nur einen halben Punkt gutgeschrieben zu bekommen.



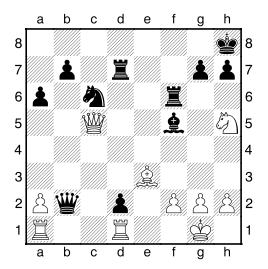
15. I. Garner – T.-F. Woelk HJEM 2020 (U20), Runde 4, Brett 3 Ganz im Gegensatz zum Auftakt (siehe Diagramm 1!) hatte jetzt der spätere Turniersieger Tom-Frederic Woelk Riesenglück, daß er gegen den am Ende punktgleichen Zweiten nicht ebenso verlor. (Weiß am Zug!)



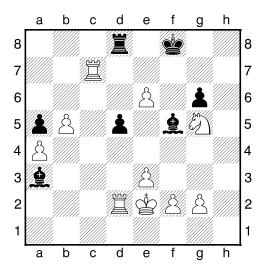
16. E. Mandelkow – J. v. Rosen HJEM 2020 (U16), Runde 4, Brett 2 An einem der beiden Spitzenbretter der U16 in der vierten Runde hatte Weiß (am Zug!) sogar gleich vier Bauern ins Schönhagener Geschäft gesteckt, um also diese sagenhafte Angriffsstellung zu erreichen.



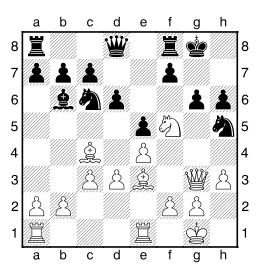
17. M. Itin – L. Müller HJEM 2020 (U14), Runde 4, Brett 7 Weiß (am Zug!) sollte sicherlich seinen angegriffenen Springer wegziehen. Nur wohin? Es locken außerdem auf a7 und d4 zwei Bauern, von denen man eventuell einen schlagen könnte, oder?



18. L. Brandstrup – M. Heß HJEM 2020 (U12), Runde 4, Brett 3
Luca Brandstrup gewann zwar im Dezember 2019 noch mit dem HSK die DJMM. Doch bei der HJEM 2020 wurde er in der Jagdvariante der Aljechin-Verteidigung nun selbst zum Gejagten. (Schwarz am Zug!)

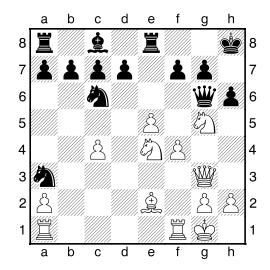


19. A. Borgert– M. Krasikova HJEM 2020 (U12), Runde 4, Brett 4 Zum Glück stand in vorliegender Diagrammstellung Weiß (am Zug!) bereits völlig auf Gewinn; denn letztlich dauerte dieses HSK-interne Vereinsduell noch absolut unnötig sozusagen zehn Züge zu lang.



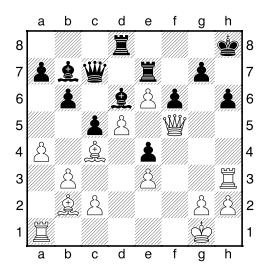
20. Hemmati-Zangalani – Basener HJEM 2020 (U12), Runde 4, Brett 12 Diese Partie ging leider ebenfalls noch überflüssige 25 Züge weiter und wechselte dabei sogar, in Rolf Sanders Worten, mehrmals den Besitzer, hätte allerdings sofort zu Ende sein müssen. (Weiß am Zug!)

aus den Hamburger Jugendeinzelmeisterschaften 2020 (Autor: Thomas Richter)

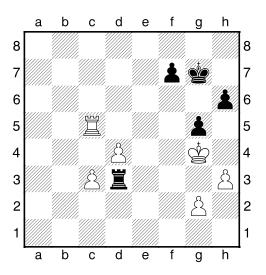


21. M. Richter – P. Pieper HJEM 2020 (U18), Runde 5, Brett 7 Tranken einige U18–Recken bei der Endrunde 2020 eventuell (zu) viel Alkohol? Jedenfalls ist es unter normalen Umständen schon zum Piepen, daß Weiß (am Zug!) hier

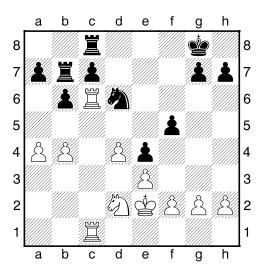
allen Ernstes Remis vereinbarte.



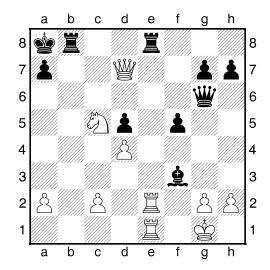
22. B. Burgtorf – J. Türk *HJEM 2020 (U16), Runde 5, Brett 3*Es ließe sich trefflich streiten, wie man jetzt diese Gewinnpartie nach Hause schaukelt. Weiß (*am Zug!*) entschied sich jedenfalls für die nahe liegende, aber streng genommen nur zweitbeste Fortsetzung.



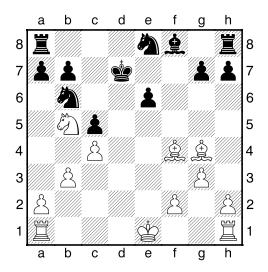
23. K. Younus – T. F. Grabbel HJEM 2020 (U16), Runde 5, Brett 6 In einem der fast unzähligen HSK-Bruderkämpfe lieferte Weiß (am Zug!) nun einen Beitrag für die Rubrik "Probleme und Studien", indem mittels 34.d5 ein instruktives Selbstmatt gebastelt wurde.



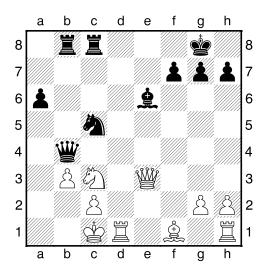
24. Reyes-Mantilla – Daffertshofer HJEM 2020 (U16), Runde 5, Brett 7 DWZ-los bedeutet bestimmt nicht zahnlos. Jedenfalls biss Weiß (am Zug!) nun doch ziemlich kräftig zu, was schon deshalb in meinen Augen demnächst eine hohe Wertungszahl zum Einstieg verdient haben dürfte.



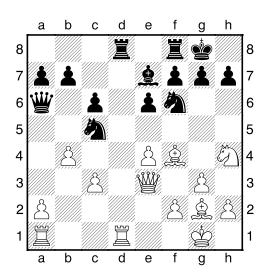
25. M. Liebert – D. Güting HJEM 2020 (U16), Runde 5, Brett 8 Grundgüti(n)ger, die fünfte Runde in Schönhagen 2020 bot bei der U16 einiges, nun ein beredtes Beispiel dafür, wie schrecklich nah manchmal Glück und Leid beieinander liegen können. (Schwarz am Zug!)



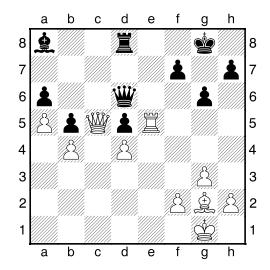
26. B. Fuhrmann – P. Laucht HJEM 2020 (U14), Runde 5, Brett 2 Seine Durchlaucht, der schwarze König von Philipps Gnaden, hat sich ein wenig zu forsch nach vorn aufs sehr blanke Parkett vorgewagt, wo ihn Weiß (am Zug!) nun energisch an die Kandare nimmt.



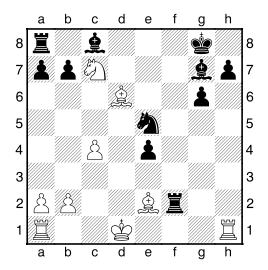
27. J. Heitmann – A. Kellner HJEM 2020 (U12), Runde 5, Brett 5 Am Ende erfüllte er die Erwartungen vielleicht nicht ganz. Getreu seinem Nachnamen servierte Anton Kellner bisweilen immerhin seinen Gegnern zum Schluss manchen Giftcocktail. (Schwarz am Zug!)



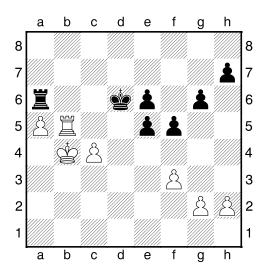
28. H. Holinka – J. S. Gremmel HJEM 2020 (U20), Runde 6, Brett 2 Wohin nur soll der just angegriffene Springer weichen? Schwarz (am Zug!) entschied sich stattdessen für den Zwischenzug 16... \(\mathbb{Z}\)d3. Was ist daran allerdings im wahrsten Sinne des Wortes der Pferdefuss?



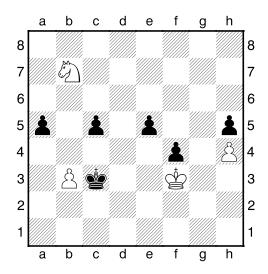
29. V. Genov – F. Winterstein HJEM 2020 (U14), Runde 6, Brett 2 Am Ende lagen bei der U14 sage und schreibe vier Spieler vom HSK ganz vorn. Einer davon war auf Platz 3 Valentin Genov, dem reihenweise taktische Geniestreiche gelangen. (Weiβ am Zug!)



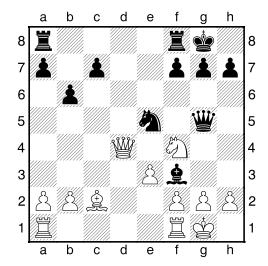
30. D. Ravina – H. Holinka HJEM 2020 (U20), Runde 7, Brett 3 In dieser äußerst zweischneidigen Stellung blieb zwar der nackte weiße König leider in der Mitte stecken. Umgekehrt ist momentan jedoch bei Schwarz (am Zug!) der Eckturm auf a8 etwas unangenehm angegriffen.



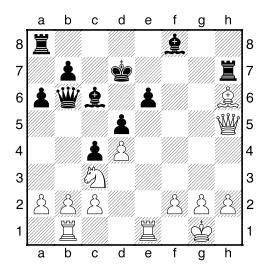
31. J. Popist – J. Parindra HJEM 2020 (U16), Runde 7, Brett 1 An Brett 1 des siebten Durchgangs sorgen die zwei weit vorgerückten Freibauern dafür, daß der Favorit Florian Popist mit Weiß (am Zug!) auch aufgrund des resultierenden Sieges am Ende U16-Meister wurde.



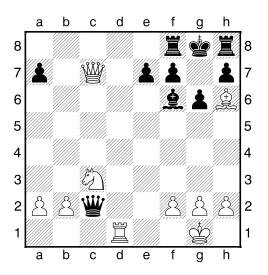
32. B. Burgtorf – J. von Rosen HJEM 2020 (U16), Runde 7, Brett 2 Im internen Blankeneser Duell der siebten Runde ging es letztlich schon um Platz 3 und 4 in der Endtabelle. Hier verfügte Schwarz (am Zug!) über einen Königszug, der verliert, und einen, der gewinnen sollte.



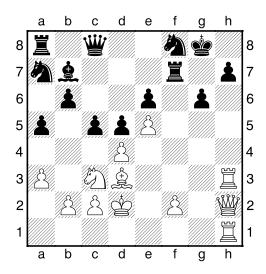
33. A. Borgert – A. Krüger HJEM 2020 (U12), Runde 7, Brett 1 Der haushohe Favorit Arthur Krüger wurde 2020 souverän Hamburger Meister, verlor allerdings DWZ-Punkte, obwohl er von neun Partien nur drei remisierte und sechs so wie diese gewann. (Schwarz am Zug!)



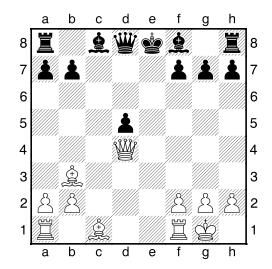
34. M. Heß – I. A. Park HJEM 2020 (U12), Runde 7, Brett 5 Einerseits nützen gegen einen zudem rund 250 DWZ-Punkte stärkeren Gegner zwei Mehrbauern nichts, wenn man andererseits in der h-Linie eine Figur verlöre. Wie kann Weiß (am Zug!) dieses Problem lösen?



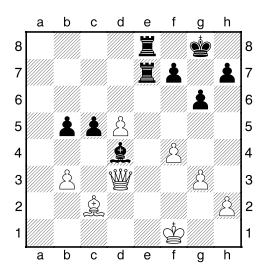
35. Hemmati-Zangalani – Rosenkranz HJEM 2020 (U12), Runde 7, Brett 9 Der Unioner Anton Rosenkranz durfte noch spontan nachrücken, holte gute 4/9 und verbesserte seine DWZ um sagenhafte 105 Punkte, benötigte dabei allerdings bisweilen ein wenig Glück. (Weiß am Zug!)



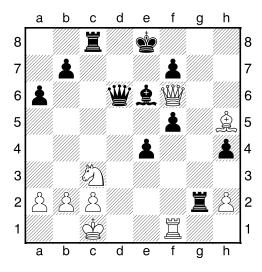
36. S. Nkobite – T. Redmer HJEM 2020 (U12), Runde 7, Brett 13 Starke U12-Mädchen, dritter Teil: Eigentlich stand Weiß (am Zug!) bei einer Figur weniger seit längerem mit dem Rücken zur Wand, kämpfte jedoch tapfer weiter und hatte ganz plötzlich einen glänzenden Einfall.



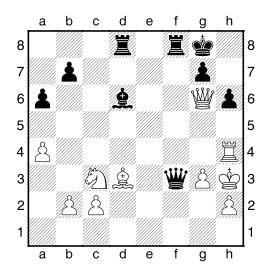
37. J. Summers – B. Burgtorf HJEM 2020 (U16), Runde 8, Brett 2 Summer(s) in the city: Jan hat zwar einen Bauern weniger, dafür aber seine Entwicklung fast vollständig abgeschlossen. Kann sich Schwarz (am Zug!) in der Diagrammstellung überhaupt noch sinnvoll verteidigen?



38. Z. Malchereck – L. Müller HJEM 2020 (U14), Runde 8, Brett 4 Ihr baldiges Remis ließ die beiden HSK-Mitglieder in der U14 am Ende einträchtig nebeneinander auf den Plätzen 7 und 8 (von 30) eintrudeln. Auf jeden Fall war hier für Schwarz (am Zug!) eindeutig viel mehr drin.

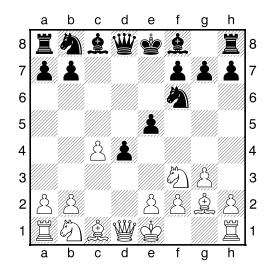


39. K. Younus – F. Popist HJEM 2020 (U16), Runde 9, Brett 1 Selbst Florian, der vor dieser letzten Runde als Champion feststand, kam als Mitglied bei Weiße Dame mit der schwarzen leider weniger klar, die er eben gerade von f8 nach d6, anstatt e7, gezogen hatte. (Weiß am Zug!)



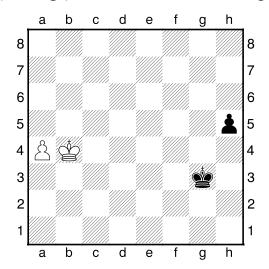
40. J. Türk – Reyes-Mantilla HJEM 2020 (U16), Runde 9, Brett 6 Wie es der pure Vereinsname bereits andeutet, bewegten deren Mitglieder in Schönhagen 2020 häufig nicht nur die Dame, sondern gleich sämtliche Schwerfiguren zumindest mit Weiß (am Zug!) hervorragend.

aus den Hamburger Jugendeinzelmeisterschaften 2020 (Autor: Thomas Richter)



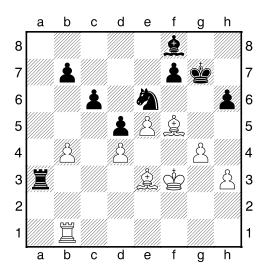
41. M. Itin - V. Genov

HJEM 2020 (U14), Runde 9, Brett 3 Gerade die Jugendlichen sollten ihre Eröffnungen natürlich gut kennen. Oben sehen wir eine recht typische Katalanisch-Stellung. Warum war es jedoch ein grober Fehler, daß Weiß (am Zug!) den Bauern auf e5 schlug?



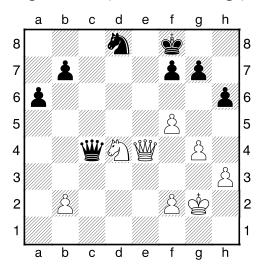
42. Felix Kort – Siyuan Lu

HJEM 2020 (U14), Runde 9, Brett 4 Felix Kort (in the act?) vom HSK wurde u. a. schließlich auch deshalb insgesamt Vierter, weil er im Prinzip seine Endspiele beherrschte, etwa in diesem Wettlauf zweier Freibauern. (Weiß am Zug!)



43. D. Schacht – A. Böttcher

HJEM 2020 (U14), Runde 9, Brett 8 Insgesamt drei Jugendliche des SK Union Eimsbüttel nahmen an der HJEM 2020 in Schönhagen teil. Alexander Böttcher war davon mit 4,5 Punkten aus neun Partien der erfolgreichste. (Schwarz am Zug!)



44. J. A. Grabbel – B. Özdemir

HJEM 2020 (U14), Runde 9, Brett 14 Schwarz (am Zug!) kam jetzt auf die Schnapsidee, seinen Rappen nach c6 zu stellen, um das weiße Pendant zu erobern, weil erstens die White Lady gar nicht und zweitens der Schimmel nicht mehr ausreichend gedeckt ist.